

Vom Mut zu handeln

Jugendgottesdienst „Zivilcourage“



EINSTIEG

Zivilcourage ist sichtbarer Widerstand aus Überzeugung. Wir wollen unsere Überzeugung stärken, indem wir darüber nachdenken, was für uns wichtig ist und indem wir auf Menschen schauen, die uns Zivilcourage vorgelebt haben. Es gibt mutmachende und beeindruckende Beispiele, wie Zivilcourage aussehen kann.

BESINNUNG, KYRIE

Auf einer Leinwand werden die Fallbeispiele projiziert und die möglichen Antworten. Kurze Zeit der Besinnung einbauen und dann die durch Handzeichen abfragen, wer für welche Antwort ist.

BETRUNKENER AUTOFAHRER

Du sitzt mit Freunden abends in der Kneipe und ihr macht euch über einen Mann an der Bar lustig, da er offensichtlich betrunken ist und sich kaum auf seinem Hocker halten kann. Nach dem Bezahlen greift er zu seinem Autoschlüssel und wankt in Richtung Tür. Wie reagierst du?

- 1. Ich spreche meine Freunde an, ob man den wirklich so gehen lassen sollte.**
- 2. Ich mache die Bedienung darauf aufmerksam, dass er wohl nicht mehr nach Hause fahren kann.**
- 3. Ich versuche, ihm den Schlüssel aus der Hand zu nehmen und bitte den Wirt, ein Taxi zu rufen.**
- 4. Ich versuche ihn zu überzeugen, den Wagen stehen zu lassen. Letztlich ist es aber sein Problem.**
- 5. Wir geben der Polizei einen Tipp und schließen schon mal Wetten über den Pommille-Wert ab.**

FAHRERFLUCHT

Du beobachtest, wie ein Autofahrer beim Rückwärtsausparken ein geparktes Auto anfährt. Der Fahrer fährt jedoch einfach weiter. Wie reagierst du?

- 1. Ich merke mir das Nummernschild und melde die Sache der Polizei.**
- 2. Ich merke mir die Nummer, schreibe sie auf einen Zettel und klemme ihn hinter die Scheibenwischer.**
- 3. Ich greife nicht ein, vielleicht meldet er sich später von selbst.**

DISKOTHEK

Du verbringst den Samstagabend mit Freunden in deiner Stammdisco. Auf dem Weg zur Toilette fällt dir eine junge Frau auf, die offensichtlich von einem kräftigen Mann in Bedrängnis gebracht wird. Sie streiten lautstark auf türkisch, und plötzlich wird der Mann handgreiflich... Wie reagierst du?

- 1. Ich hole einen Mitarbeiter der Disco zu Hilfe.**
- 2. Ich greife mir den Typen, bevor es schlimmer wird.**
- 3. Ich gehe weiter, weil ich eh nicht verstehe, worum es geht.**
- 4. Ich hole meine Freunde, damit sie mir helfen.**
- 5. Ich gehe weiter, weil mir der Typ überlegen ist.**

Weitere Beispiele unter www.zeige-courage.de

Wir schauen auf Jugendliche und Menschen in unserem Umfeld. Menschen, die sich für andere einsetzen, für andere einstehen, die mutig gegen die vorherrschende Meinung auftreten, die gegen den Strom schwimmen. Über diese Menschen wird nicht in den Medien berichtet, sie sind nicht berühmt, aber sie haben sich für Gerechtigkeit eingesetzt.

Du bist eingeladen nach vorne zu kommen und eine Kerze anzuzünden für Menschen, die in ihrem Alltag Zivilcourage bewiesen haben.

Kerzen anzünden

TAGESGEBET

Guter Gott, du hast dich immer auf die Seite der Schwachen, der Unterdrückten und der Misshandelten gestellt. Immer wieder hast du solchen geholfen, die durch ungerechte und ausbeuterische gesellschaftliche Verhältnisse missbraucht, benachteiligt und ausgenutzt wurden. Wir bitten dich auch heute, uns zu helfen auf unserem Weg und in unserem Einsatz für die Ausgegrenzten und Ausgestoßenen, damit wir alle miteinander den guten Weg des Friedens, der Liebe und der Gerechtigkeit gehen und so zu dir kommen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn und unseren Bruder und Herrn. Amen.





EVANGELIUM

„Wenn der Auserwählte, der Menschensohn wiederkommt, dann wird er eine extreme Vollmacht von Gott haben, er wird wie Feuer leuchten, und alle Engel, die es gibt, werden seine Begleiter sein. Er wird auf Gottes Chefsessel Platz nehmen. Dann werden alle Menschen aus allen Nationalitäten auflaufen, und er wird sie in zwei Abteilungen aufteilen, fast so wie zwei Mannschaften. Rechts wird die eine Mannschaft stehen und links die andere.

Dann wird der H6chstrichter ankommen und zu den einen sagen: ‚Hey, ihr! Ihr seid gut unterwegs gewesen, mein Vater fand euch immer super, ihr sollt die Sieger sein und den ganzen Preis sollt ihr auch bekommen! Ihr sollt das Land Gottes haben, Gott hat schon alles dafur vorbereitet! Warum? Ja, als ich Hunger hatte und nichts zu essen da war, da habt ihr mich zum Mittagessen eingeladen. Und als ich groÙen Durst hatte, da habt ihr mir ´ne Coke angeboten. Ich war ein Ausländer für euch, aber trotzdem durfte ich bei euch wohnen. Sogar als ich total nackt war, habt ihr mir Klamotten vorbeigebracht. Und als ich krank war und im Knast saÙ, habt ihr mich besucht.‘ Die werden dann komisch dreinschauen und fragen: ‚Also, wann warst du denn bittesch6n hung- rig, dass wir dir was zu essen geben konnten? Und wann hattest du Durst und wir haben dir ´ne Cola angeboten? Und wann war das, als du kein Dach über dem Kopf hattest, und du konntest bei uns pennen? Auch das mit den Klamotten, daran k6nnen wir uns gar nicht erinnern! Und wann warst du im Krankenhaus und wann im Knast, wo wir dich angeblich besucht haben sollen?‘

Dann wird der H6chstrichter antworten: ‚Immer, wenn ihr was für Leute getan habt, die ganz unten waren, die Fertigen und Kaputten, dann habt ihr das im Grunde für mich getan.‘ [[Volxbibel online](#)]

GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube nicht an das Recht des Stärkeren, an die Sprache der Waffen, an die Macht der Mächtigen. Doch will ich glauben an das Recht des Menschen, an die offene Hand, an die Gewaltlosigkeit.

Lied: Ja ich glaube daran...

[Davidino, Familiengotteslob. Refrain von Nr. 29]

Ich will nicht glauben an Rasse oder Reichtum, an das Vorrecht und Privilegien, an feststehende Ordnungen. Doch will ich glauben, dass alle Menschen wirklich Menschen sind, und das die Ordnung des Unrechts wirklich Unordnung ist.

Lied: Ja ich glaube daran...

Ich glaube nicht, dass ich Unterdrückung bekämpfen kann, wenn ich irgendwo Unrecht bestehen lasse. Doch will ich glauben, dass das Recht

ungeteilt ist, hier und dort und dass ich nicht frei bin, solange noch irgendein Mensch Sklave ist.

Lied: Ja ich glaube daran...

Ich glaube nicht, dass Liebe Selbstbetrug, Freundschaft unzuverlässig und alle Worte Lügen sind. Doch will ich glauben an die Liebe, die erträgt, an die Offenheit, an das Vertrauen zueinander und an ein Wort, das wirklich sagt, was es sagt.

Lied: Ja ich glaube daran...

FÜRBITTEN

- 1. Für alle Menschen, die ungerecht verurteilt und gefoltert werden, dass sie ihre Hoffnung nicht aufgeben.**
- 2. Für alle, die Menschlichkeit über die Buchstaben des Gesetzes stellen, dass sie nicht allein gelassen werden.**
- 3. Für die Frauen und Männer, die die Kirche tragen, dass sie offene Ohren und Augen für die Sorgen und Ängste der Menschen haben.**
- 4. Für alle, die in der Politik Verantwortung übernommen haben, dass sie denen ihre Stimme leihen, die zu schwach sind, selbst für sich zu sprechen.**
- 5. Für all die vielen, die in ihrem Einsatz für Gerechtigkeit ihr Hab und Gut, ihren Ruf oder gar ihr Leben in Gefahr bringen.**
- 6. Für uns selbst, dass wir den Mut haben aufzustehen, wenn das Leben und die Gerechtigkeit in Gefahr sind.**

SEGEN

Couragiertes Handeln braucht die eigene innere Überzeugung, es braucht Mut und es ist manchmal leichter, wenn man sich in eine Gemeinschaft eingebunden weiß. Wenn wir miteinander vor Gott stehen, drücken wir diese Gemeinschaft besonders aus. Halten wir unsere rechte Hand auf die linke Schulter unseres Nachbarn / unserer Nachbarin, als Zeichen der Bekräftigung, dass wir einander stärken und ermutigen und sprechen wir das Segensgebet.

Gemeinsames Segensgebet:

Gott stärke dein Herz, damit du dir deiner Fähigkeiten bewusst wirst und lernst, sie für dich und andere einzusetzen. Gott stärke deinen Rücken, damit du zu deiner Überzeugung stehen kannst. Gott stärke deinen Atem, damit du genug Durchhaltevermögen und Beharrlichkeit entwickelst, um Rückschläge verkraften zu können. Gott stärke deinen Verstand, damit du erkennst, wo deine Grenzen sind und, wann du auch an dich selber denken musst.

So möge unser Leben gelingen. Es begleite und segne uns der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. **Dominik Toplek**

